

DAMIT DIE WELT ZUSAMMEN HÄLT

Rap-Wettbewerb

**GEMEINSAMES
SOZIALWORT
DER JUGEND**



**Neu: Späteste Abgabe
22.08.17**

Rap die Welt(en)!

Rap-Wettbewerb

An alle Wortakrobatinnen und -akrobaten von heute & Rapstars von morgen!

mit dem gemeinsamen Sozialwort „...damit die Welt zusammen hält“ haben die katholische und die evangelische Jugend Stellung zur sozialen Lage in Deutschland und in der Welt bezogen. Jetzt brauchen wir euch, damit unsere Ideen und Forderungen auch die mitbekommen, die unsere Forderungen lieber hören als lesen wollen.

Mit diesem Rap-Projekt laden wir ein, euch auf besondere Weise mit euren Ideen zu beteiligen und eure Meinungen einzubringen. Seid dabei und formuliert das, was euch wichtig ist, was ihr in den Forderungen des Sozialworts gut findet und eure Sicht der Welt in einem kurzen Track.

Konkret heißt das:

- Ihr informiert euch gemeinsam über das Projekt unter: www.sozialwort.de/rap Dort könnt ihr euch den Beat runterladen
- Ihr entwickelt einen Text zu einer oder mehreren der Themenwelten
- Ihr macht eine Aufnahme von mindestens 1:26 (Länge des Beats) und maximal 4:38 Minuten.
- Die Aufnahmen schickt ihr bis zum **22.08.2017** an: rap@sozialwort.de, falls eure Datei größer als 8 MB ist, ladet sie bitte auf eurer Dropbox oder woanders hoch und schickt uns den Link.

Aus den eingesendeten Beiträgen wird ein Song entstehen, den wir veröffentlichen und auch euch zur Verfügung stellen werden. Dieser soll auch auf zwei Veranstaltungen im September in Wittenberg und Berlin präsentiert werden.

Unter allen Einsendungen wird eine Fachjury 3 Gewinner ermitteln. Als Preise winken eine Reise mit Auftritt nach Berlin, eine Reise mit Auftritt nach Wittenberg und ein Überraschungspaket.

Ansonsten gilt: Erhebt eure Stimme für eine gerechtere und bessere Welt, seid als Jugendliche und junge Erwachsene aktiv „...damit die Welt zusammen hält“.

Der Wettbewerb wird von der aej (Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend), dem BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) und den Partnerorganisationen in der Jugendsozialarbeit der BAG EJSa (Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit) und der BAG KJS (Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit) durchgeführt. Er richtet sich an Gruppen aus der verbandlichen Jugendarbeit und aus Einrichtungen der Jugendsozialarbeit

Die Idee zum Wettbewerb kommt aus dem Förderband Siegen, einer Einrichtung der Jugendsozialarbeit. Das Förderband unterstützt die Umsetzung des Rap-Wettbewerbs.



Weitere Infos bei Ludger Urbic unter: urbic@bdkj.de, Tel: 0211/4693-164

